

Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts

Eine Weiterbildungsveranstaltung der
Universität St. Gallen und Münch Singh Rechtsanwälte
20. September 2024 im SIX Conventions Point, 8005 Zürich

Die sechste Tagung zur Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts widmet sich natürlich auch dem Megatrend 2024, der künstlichen Intelligenz. Doch nicht nur KI beschäftigt uns, sondern auch E-Evidence, das Berufsgeheimnis in der Cloud, Ransomware, Bildforensik, Justitia 4.0 und vieles mehr.

Wir freuen uns erneut auf spannende Referent:innen. Wir freuen uns auf euch. Und wir freuen uns auf den Apéro.

DATUM

- 20. September 2024

ZEIT

- 08:30 - 17:00 Uhr

ORT

- SIX Conventions Point, Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich

KOSTEN

- CHF420.00 (inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und Apéro)

TAGUNGSLEITUNG

- Nora Markwalder, Monika Simmler, Gregor Münch

HINWEISE

- Die Tagungsunterlagen werden als PDF zur Verfügung gestellt. Bitte nehmen Sie Ihr Tablet zur Veranstaltung mit.
- Fachanwalt/-anwältin SAV Strafrecht erhalten 6 Weiterbildungs-Credits bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.

ANMELDUNG & KONTAKT

- Via <https://strafrecht-digital.ch> oder digital@d32.ch

Kompetenzzentrum
für Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

MÜNCH
SINGH

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS AT LAW

40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84

PROGRAMM

«Ist das echt? Deepfakes und andere Herausforderungen in der Forensik»
Hillary Clinton hält betrunken eine Rede. Donald Trump wird verhaftet. Ihre Chefin weist Sie in einem Zoom-Call an, dringend eine Überweisung zu tätigen. Künstliche Intelligenz weicht die Grenzen zwischen Fiktion und Realität auf und ist bereits heute eine spannende Spielwiese für Kriminelle. Dominik Hänni vom Forensischen Institut Zürich gibt einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten und Herausforderungen und zeigt, mit welchem Aufwand KI-generiertes Bild- und Videomaterial beweissicher analysiert werden kann (oder eben nicht).

«Cloud Act für Erwachsene: Die E-Evidence-Verordnung»

Die EU erlässt neue Vorschriften, um den Zugang zu digitalen Daten, die zur Ermittlung und Verfolgung von Straftaten verwendet werden, unabhängig vom Standort der Daten zu beschleunigen: die „Europäische Herausgabeanordnung“ (E-Evidence-Verordnung). Giulia Canova zeigt uns, wie der Gesetzgeber sich den grenzüberschreitenden Zugang zu elektronischen Beweismitteln vorstellt, diskutiert, ob digitale Plattformen damit zu Hilfspolizisten werden und schätzt ab, welche Folgen sich für das Schweizer Strafprozessrecht dadurch ergeben.

«Amts- und Berufsgeheimnis in der Cloud: Digitale Kommunikation als Strafbarkeitsrisiko?»

Das Ende der E-Mail wird seit Jahren ausgerufen. Und trotzdem erfreut sich das uralte Protokoll bester Gesundheit. Wir tauschen uns sodann mehr denn je in Team-Calls aus und teilen grosse Datenmengen mit Sharepoint und vergleichbaren Diensten. Dürfen wir das? Wann dürfen wir das? Und wann auf keinen Fall? David Rosenthal geht diesen Fragen nach und stellt uns hoffentlich einen Persilschein aus, damit wir alle ruhig schlafen können. Hoffentlich...

«If you are reading this text, it means, we've hacked your corporate network: Schreckgespenst Ransomware»

Von heute auf morgen ist ihre gesamte digitale Ablage verschlüsselt und der Schlüssel für das Schloss kostet Sie sehr viel Geld. Die erpressten Lösegelder steigen seit Jahren in schwindelerregende Höhen. Die Strafverfolgung ist anspruchsvoll, die Beweisführung aufwändig, die Ermittlungen enden oft in einer Sackgasse. Warum das so ist, erklärt uns Andreas Popow, einer der erfahrensten Strafverfolger der Schweiz, wenn es um Ransomware geht.

85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120

PROGRAMM

«Better Call ChatGPT: KI in der Rechtspraxis»

Generative künstliche Intelligenz ist überall. Skeptiker:innen sind sich sicher, dass KI Jurist:innen nicht ersetzen wird. Enthusiast:innen feiern die disruptive Technologie und setzen sie bereits grossflächig ein. Die Anwaltskanzleien sind auf diesen rasenden Zug längst aufgesprungen. Daniel Brugger, KI-Pionier in der juristischen Praxis, stellt uns vor, was bereits möglich ist und was bald möglich sein wird.

«Cyberkriminalität in der Schweiz: Wer sind die Opfer?»

Durch die Digitalisierung sind immer mehr Menschen von Cyberkriminalität betroffen. Allerdings werden die meisten dieser Delikte nicht angezeigt und tauchen somit in keiner Kriminalstatistik auf. Nora Markwalder zeigt anhand der neusten Schweizer Opferbefragung auf, wie häufig verschiedene Formen von Cyberdelikten in der Schweiz vorkommen und wer die Opfer solcher Straftaten sind.

«Justitia 4.0: Hat das lange Warten endlich ein Ende?»

Das Mega-Projekt Justitia 4.0 biegt auf die Zielgerade ein: Prototypen werden getestet, die E-ID nach verlorener Abstimmung zu retten versucht und das BEKJ in den Räten bald fertig beraten. David Schwaninger und Franz Achermann malen uns den künftigen juristischen Alltag an den Horizont.

«LIVE PODCAST mit einem Überraschungsgast»

Ein Live-Podcast über die Digitalisierung des Strafrechts. Duri Bonin ist nicht nur Anwalt, sondern auch der Macher von diversen Podcasts. Im Podcast „Auf dem Weg als Anwältin“ versucht er gemeinsam mit seinen Gesprächspartnern (Beschuldigte, Verurteilte, Staatsanwälte, Strafverteidiger, Gutachter, Opfer, Unschuldige, Schuldige) zu ergründen, wie diese ticken, was sie antreibt und wie sie das Strafverfahren erleben. Anlässlich unserer Veranstaltung wird Duri Bonin mit einem Überraschungsgast in diese Thematik eintauchen.

121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147

REFERENT*INNEN

Dominik Hänni, Dr. sc. nat., Leiter Informatik/Digitalisierung,
Forensisches Institut Zürich

Giulia Canova, M.A. Law and Economics, Doktorandin an der
Universität St. Gallen

David Rosenthal, lic.iur., Partner bei VISCHER, Leiter Data & Privacy
sowie Investigations & eDiscovery, Lehrbeauftragter ETHZ & Uni Basel

Andres Popow, lic.iur., Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft II des
Kantons Zürich, Kompetenzzentrum Cybercrime

Daniel Brugger, RA, MLaw., Gerichtsschreiber am Bundesgericht, Gründer
von Onlinekommentar.ch, FragdenOK.ch, Repositorium.ch und Amelio.ch

David Schwaninger, lic.iur., Rechtsanwalt, Partner bei Blum & Grob
Rechtsanwälte, Mitglied Projektausschuss Justitia 4.0

Franz Achermann, Dr. phil. nat., IT-Architekt, Mitglied des Projektteams
Justitia 4.0

Nora Markwalder, Prof. Dr., Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht
und Kriminologie an der Universität St. Gallen

Duri Bonin, Strafverteidiger und Podcaster, Bonin & Langner Rechtsanwälte

Kompetenzzentrum
für Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

MÜNCH
SINGH

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS AT LAW